

# VAN HAM

## Kunstauktionen

Pressemitteilung 15. Mai 2007

Vorbericht zur 255. Auktion "Moderne und Zeitgenössische Kunst" am 6. Juni 2007  
(Vorbesichtigung: 29. Mai bis 4. Juni 2007)

### Nolde und Richter bei VAN HAM

Ein breites Angebot an Spitzenstücken ist in der über 700 Lots umfassenden Frühjahrsauktion vertreten. Herausragende deutsche Künstler sind häufig mit mehreren Arbeiten repräsentiert. Im Bereich der Klassischen Moderne können zwei Aquarelle von **Emil Nolde** angeboten werden. Sie zeigen eine „Figur neben Blumen“ (Lot 465, Schätzpreis 60.000 €) von 1952/54 und „Fische im Aquarium“ (Lot 466, Schätzpreis 40.000 €), von 1923/24 aus dem Berliner Aquarium. Bei den Zeitgenossen ragen zwei Gemälde von **Gerhard Richter** heraus. Das aus dem Jahr 1970 und 60x80cm große Werk ‚Ohne Titel‘ ist mit einem Schätzpreis von 120.000 € (Lot 555) für deutsche und internationale Bieter hoch attraktiv und lässt reges Interesse erwarten. Hinz kommt eine weitere Arbeit des Dresdner Künstlers aus dem Jahre 1994. Die wunderschöne, blaue Vermalung in Acryl auf Papier ist mit €60.000 geschätzt (Lot 556).

Neben den bereits erwähnten Werken präsentieren wir weitere wichtige Arbeiten von Künstlern der **Klassischen Moderne**, insbesondere bei den Expressionisten. Ein großes Landschaftsgemälde, ‚Der Panoramaweg durch die Weinberge von Türkheim‘, von **Otto Dix** (Lot 137) aus dem Jahre 1945 ist mit einer Taxe von 120.000 € versehen und ein schöner Beleg für Dix' inneres Exil in der Nazizeit. Mit drei Gemälden ist **Otto Modersohn** vertreten. Die Taxen liegen bei 7.500 € bzw. 15.000 € (Lot 435-437). Für Bieter interessant dürften auch zwei Gemälde von **Karl Hofer** sein. Ein „Sitzender Halbakt“ (Lot 270, Schätzpreis 38.000 €) sowie ein Porträt (Lot 271, 8.000 €) sind im Angebot. An dieser Stelle sollte auch noch einmal auf die bevorstehende Veröffentlichung des Hofer Werkverzeichnisses von Herrn Karl Bernhard Wohlert durch VAN HAM Publications hingewiesen werden.

Zwei Landschaftsaquarelle von **Erich Heckel** „Die Rhône bei Avignon“ (Schätzpreis 9.000 € Lot 242) und „Förde-Bucht“ (Schätzpreis 8.000 € Lot 243), sowie ein Pastell ‚Drei Frauen‘ (Lot 241, 25.000 €) aus den Jahren von 1926 bis 1928 zeigen typische Arbeiten des Künstlers. Auch kann das Gemälde „Erlinger See“ von 1911 von **Christian Rohlf**s (Lot 564, 75.000 €) offeriert werden. Herr Prof. Paul Vogt schreibt dazu, dass es sich um „eine Fassung von hoher Qualität“ handelt. Ein wunderbares Beispiel des Fantastischen Realismus wird uns in dem malerischen „Stilleben mit Petroleumlampe“ von **Franz Radziwill** geboten (Lot 537, Schätzpreis 20.000 €). Einen außerordentliches Kleinod ist ein kleines Gemälde (23x13,5cm) von **Auguste Renoir** (Lot 548, Schätzpreis 90.000 €). Die Arbeit wurde bereits in das 1918 herausgegebene Werkverzeichnis aufgenommen. Nicht zu vergessen bleibt ein Gemälde von **Henri Rousseau**, ‚Paysage avec des promeneurs‘, von 1886 (Lot 582, 50.000 €).

Im Bereich der Zeichnung kann VAN HAM in der Frühjahrsauktion zwei feinteilige Bleistiftzeichnungen von **René Magritte** (Lot 385, 386) anbieten. Zum einen ein „Dessin étude“, ca. 1940 sowie „Dessin double face“, ca. 1930, jeweils zu den Schätzpreisen von 75.000 €. Besonders ist noch auf eine Zeichnung **Pablo Picassos** hinzuweisen. Die reduzierte Darstellung zweier „Nus“ von 1943 ist mit 12.000 € (Lot 509) sehr attraktiv geschätzt. Ebenfalls angeboten ist eine „Pariser Skizze“ (Lot 314) in Tusche von **Paul Klee**, aus dem Jahr 1912 zum Schätzpreis von 20.000 €. Drei erotische Gouachen von **George Grosz** (Lot 222-224) kommen zu Schätzpreisen zwischen 15.000 und 22.000 € zur Versteigerung. Eine Mischtechnik und Collage „Monokelgesicht“ (Lot 134) von **Walter Dexel** aus dem Jahr 1930 wird zu dem Schätzpreis von 15.000 € angeboten.

# VAN HAM

## Kunstauktionen

Die **Zeitgenossen** bieten neben den oben beschriebenen Arbeiten von Gerhard Richter eine reiche Auswahl an Kunstwerken der höchsten Qualität. Zwei Gemälde von **Horst Antes** können ebenfalls auf Begeisterung hoffen. Das frühe ‚Paar‘ von 1963 war auf zahlreichen Ausstellungen zu sehen (Lot 12, 70.000-80.000 €). Die ‚Knieende Figur und Haus‘ von 1987 stellt den Übergang von den Kopffüßlern zu den Häusern in Antes Werk dar. Das Gemälde ist mit 45.000 € (Lot 13) taxiert. Wieder werden bei VAN HAM Werke des griechisch-amerikanischen Künstlers **Theodoros Stamos** angeboten. Darunter das große Gemälde aus der ‚Infinity Fields Serie‘ (Lot 629) welches mit einem Schätzpreis von 20.000 € zur Versteigerung kommt. Ein weiteres Highlight ist das Gemälde ‚Ähre‘ von 1971 von **Markus Lüpertz**, taxiert mit 55.000 € (Lot 367) sowie ein Ölbild aus dem Jahre 1982, ‚Schlappohr und Schnurhaar‘, aus der Serie ‚Alice im Wunderland‘ (Lot 368, 22.000 €).

Eine Sammlung von acht Papierarbeiten (Gouachen, Aquarelle und Zeichnungen) von **Georg Baselitz**, dürfte diese Saison einzigartig sein. Die Taxen bewegen sich zwischen 6.000 und 22.000 € (Lot 23-30). Eine Sepiazeichnung von **Fernando Botero** darf als ein weiterer Höhepunkt unter den Zeitgenossen gelten (Lot 74, Schätzpreis 20.000 €). Die Arbeit entstand während seines Deutschlandaufenthaltes 1971. Schon aus den späten 50er Jahren sind zwei farbintensive Gemälde vom **Max Bill** die mit jeweils 16.000 € (Lot 68, 69) angeboten werden.

Im Bereich der **Grafik** muss nach den spektakulären Ergebnissen in New York auf das große Angebot von **Warhol**-Siebdrucken hingewiesen werden. Darunter TP-Drucke von ‚Beethoven‘ (Taxe 15-20.000€), ‚Beetle‘ (10.000 €), ‚Jacky II‘ (10.000€) und viele mehr. Auch Grafik von **Joseph Beuys, David Hockney und Frank Gertsch, Cy Twombly, Marc Chagall, Miro** ist mit hochwertigen Arbeiten vertreten. Von **Jörg Immendorff** kommen zwei große Linolschnittarbeiten auf Leinwand für je 18.000 € zum Aufruf. Besonderes Augenmerk ist auf eine Sammlung von 19 (!) Grafiken von **Emil Nolde** zu richten. Die aus einer bedeutenden Schweizer Privatsammlung stammenden Arbeiten umfassen die große Bandbreite des Künstlers im grafischen Bereich. Die Taxen liegen zwischen 2.500 und 10.000 € (Lot 467-485).

Bei den **Skulpturen** sei noch auf das großformatige Objekt von **J.R.Soto**, ‚Vibration sober el caudaro‘, von 1973 (Lot 621, Schätzpreis 40.000 €) verwiesen. Außergewöhnlich auch ein Gipskopf von **Hanns Bolz**. Die Arbeit stammt aus der Zeit vor 1918 und ist schon mehrfach ausgestellt worden, u.a. im Suermondt-Museum Aachen. Die an Mondrian erinnernde Skulptur ist eine der wenigen noch erhaltenen Werke des Künstlers und ein absolutes Museumsstück (Lot 72, Taxe 25.000€). Die Auktion wird ergänzt durch Bronzen und Objekte von **Max Ernst** (Sirène Ailée, Lot 157, 24.000 €), **Fritz Klimsch** (Lot 316-320), **Heinz Mack** (Lot 380-384), **Ernst Barlach** (Der Sänger, Lot 21, 25.000 €), **Robert Graham** (Relief mit drei Figuren, Lot 208, 5.000 €) u.v.m.

### Öffnungszeiten der Vorbesichtigung:

Mo.-Fr. 10-18h  
Sa. 10-16h  
So. 11-16h

Auf unserer Homepage ([www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)) steht Ihnen ca. 4 Wochen vor der Auktion unser vollständig illustrierter Katalog online zur Verfügung.  
Ein Word-Dokument dieser Meldung finden Sie dort in der Rubrik ‚Presse Service‘.

VAN HAM Kunstauktionen  
Schönhauser Str. 10-16  
50968 Köln

Telefon 0221 · 92 58 62-0  
Telefax 0221 · 92 58 62-4  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)  
[info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Robert van den Valentyn (Tel. 0221 – 92 58 62-19)